Bezirks-
Feuerwehrverband
Landeck



Das Feuerwehrjahr 2020
im Bezirk Landeck

IMPRESSUM:
Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Bezirksfeuerwehrverband Landeck, Innstraße 25, 6500 Landeck
Für den Inhalt verantwortlich: BV Dietmar Weiskopf / Sachbearbeiter für ihre Beiträge
Layout: BV Dietmar Weiskopf
Fotos: Bezirksfeuerwehrverband Landeck / BFI Thomas Greuter / die jeweiligen im Einsatz stehenden Feuerwehren
Druck: Copyshop GmbH, Bruggfeldstraße 1, 6500 Landeck



BEZIRKS-FEUERWEHRKOMMANDANT

(BFK OBR Hermann Wolf)

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Feuerwehrkameraden und –kameradinnen!

Das heurige Jahr 2020 wird wohl in die Geschichte eingehen. Nicht nur als das Jahr in dem uns die **Pandemie** überraschte, sondern auch als das Jahr an dem wir Übungen, Schulungen, unsere unzähligen kameradschaftlichen Zusammenkünfte einfach nicht mehr durchführen konnten.

Die **zahlreichen Einschnitte** und **erschwerten Bedingungen** hat jeder selbst erlebt und müssen nicht nochmals erwähnt werden.

Doch eines liegt mir sehr **am Herzen** und es ist mir ein **großes Bedürfnis** euch zu danken

- für euren **unermüdlichen Einsatz** rund um die Uhr.
- für die vielen geleisteten Stunden, die ihr unter erschwerten Bedingungen abgearbeitet habt.
- für das strikte **Einhalten aller Maßnahmen**, die immer wieder auf Grund der geänderten Pandemie-Verhältnisse angepasst werden mussten.
- für die **kreativen und interessanten Jahresberichte**, die aufgrund abgesagter Jahreshauptversammlungen erstellt wurden.
- für die viele **Stunden**, die ihr in euren **Gemeinden** als Ordnungsdienste und Unterstützer verrichtet habt.
- und für **alles Weitere**, das ihr getreu unserem Leitsatz „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ geleistet habt.

Was das Jahr 2021 für die Feuerwehren bringen wird, wissen wir alle noch nicht. Der Bezirksausschuss und der Landesausschuss sind jedoch sehr bemüht, das Jahr so gut wie möglich an die **Normalität** zu bringen.

Jugendwissenstest, Landesbewerb, Bezirksnassbewerbe sind bereits **terminisiert**. Hoffen wir, dass die Planung aufrechterhalten werden kann. Leider mussten wir das **ASLA** coronabedingt **absagen**.

Auch der **Bezirksfeuerwehrtag 2021** kann leider nicht stattfinden, zu groß ist das Risiko, dass die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren des Bezirkes Landeck leiden könnte.

Zum Schluss kann ich euch als Bezirksfeuerwehrkommandant nur bitten so weiterzumachen wie bisher, die vorgegebenen Maßnahmen und Dienstvorschriften einzuhalten und so das Feuerwehrwesen aufrechtzuerhalten und so vorbildlich wie bisher zu unterstützen.

Gut Heil, Kameraden!

OBR Hermann Wolf
Bezirks-Feuerwehrkommandant



BEZIRKS-FEUERWEHRINSPEKTOR

(BFI Ing. Thomas Greuter, MSc)

Liebe Feuerwehrkameraden und –kameradinnen!

Das nunmehr zu Ende gehende Jahr 2020 wird wohl allen in bester Erinnerung bleiben.

„SARS-CoV-2 COVID-19“ der Fachbegriff, welcher unser aller Leben drastisch geändert hat. Im Februar konnte sich wohl noch niemand vorstellen, was dieses Virus auslösen wird. So erfolgte Mitte März die totale **Vollbremsung mit dem ersten Lockdown.**

Genau in dieser Situation war es aus Sicht der Feuerwehr das Wichtigste, die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Und dabei war vieles in der Ausprägung neu oder unbekannt was Quarantäne, Kontaktpersonen, Testungen oder Mutation bedeutet.

Damit einher gingen Einschränkungen im üblichen Jahreskreislauf wie Übungen, Bewerbe oder Schulungen. Nach vielen Gesprächen und Rückmeldungen mit den Kommandanten machte das schwer zu schaffen. Die Kameradschaft, das wohl größte Fundament der Feuerwehr, ist deutlich zum Erliegen gekommen. Keine leichte Aufgabe die Motivation aufrecht zu erhalten, das Leistungsniveau ohne der gängigen Übungstätigkeit zu bewahren. **Zusammengefasst ein sehr schwieriges Jahr.**

Aber es wären nicht die Feuerwehren, welche mit ihren Leistungen, ihrem Bemühen oder ihrem Instinkt, auf alle möglichen und unmöglichen Szenarien eine entsprechende Antwort parat hätten.

Ersichtlich wird das Ganze insbesondere bei Einsätzen. Und genau dort kommt es letztlich darauf an, ob wir unsere Professionalität zur Hilfe der Betroffenen gewährleisten können. Vielfach konnte ich mich vor Ort davon überzeugen, dass niemand etwas verlernt hat. Das hohe Ausbildungsniveau, welches die letzten Jahre sukzessive aufgebaut wurde, ist wohl eine der Begründungen dafür. Selbst die zusätzlichen Auflagen wie Abstand, MNS und Hygiene wurden in einer extrem professionellen Ausprägung gelebt.

JA, wir waren immer einsatzbereit! Und JA, viele Kommandanten haben berichtet, dass trotz der Umstände dennoch einiges bewirkt werden konnte. **Das ist wohl der positiven Grundeinstellung der Feuerwehren geschuldet.**

Nicht vergessen wurde selbst in dieser Zeit der Blick in die Zukunft. So konnte an Ausrüstungen bis hin zu Gerätehäusern wieder einiges auf Schiene gebracht werden. **Ein großer Dank gilt den Gemeinden, dem Land Tirol, dem LFV und LFI Alfons Gruber für die laufende Unterstützung.**

Ich darf mich in diesem Sinne trotz dem schwierigen Jahr bei den **Feuerwehren des Bezirkes Landeck und beim Ausschuss des BFV Landeck, angeführt von BFK OBR Hermann Wolf, für die hohe Professionalität, die Zusammenarbeit, das Durchhalten und das Zammhalten bedanken.**

Wir alle sind wohl der großen Hoffnung, dass die kommende Zeit stückweise eine Normalisierung bringt. Eine Normalisierung, welche uns eine ausgeprägte Kameradschaft ermöglicht, Übungen im kleinen und großen Kreis zulässt und so auch das nachbarschaftliche Miteinander der Feuerwehren wieder erlauben wird.

Persönlich darf ich mich bei **LFI Alfons Gruber und BH Dr. Markus Maaß** für die Unterstützung und das angenehme, vertrauensvolle Miteinander bedanken.

aushalten
durchhalten
zammhalten

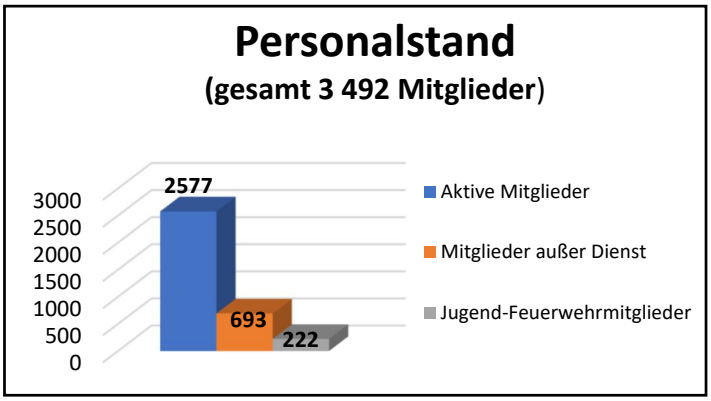
BFI Ing. Thomas Greuter, MSc
Bezirks-Feuerwehrinspektor

DIE LEISTUNGSBILANZ 2020 IN ZAHLEN

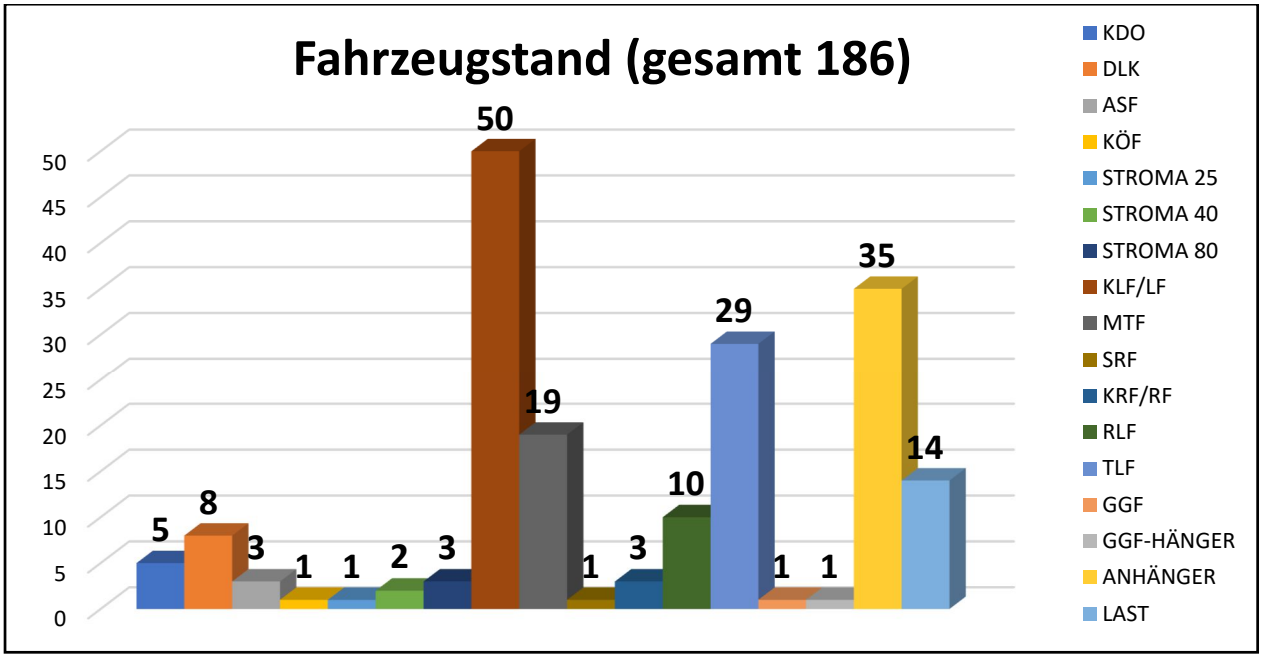
1. Personalstand

Der Bezirks-Feuerwehrverband Landeck besteht aus

- **35 Freiwilligen Feuerwehren** mit
- **15 selbstständigen Löschgruppen**
- **1 Betriebsfeuerwehr.**

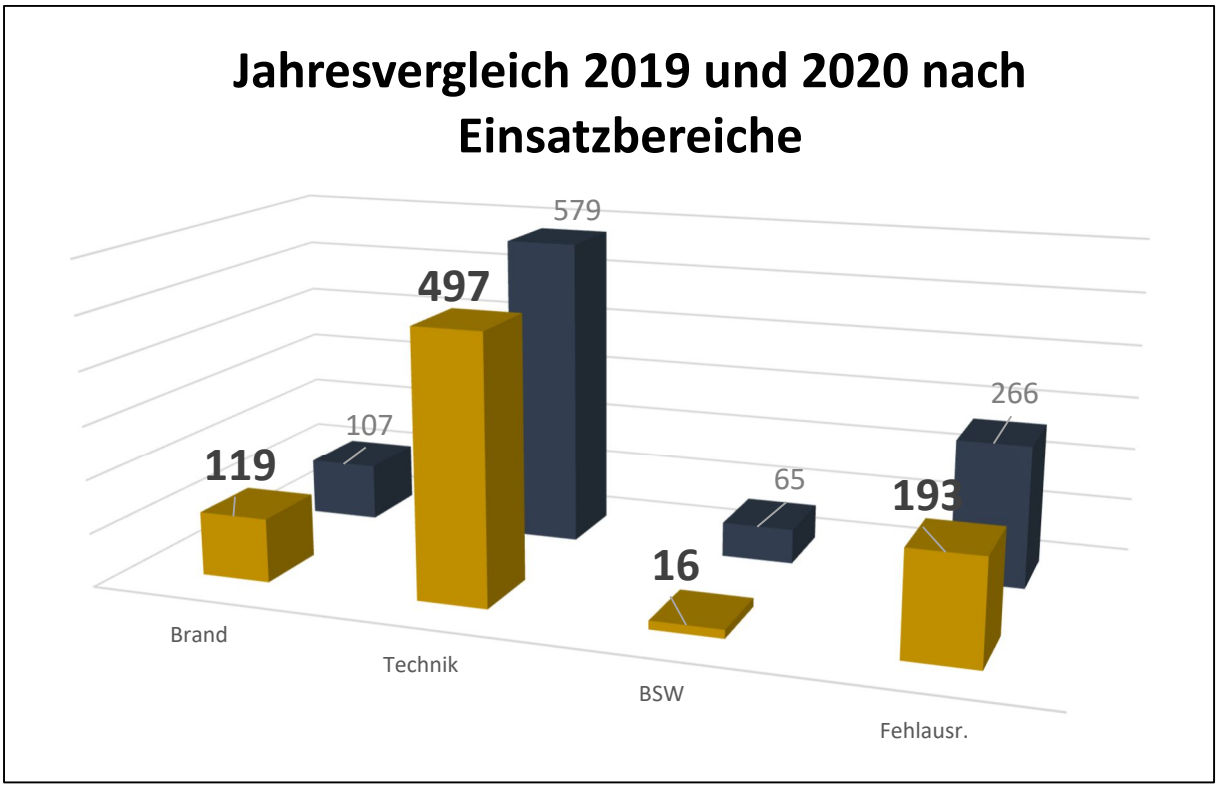


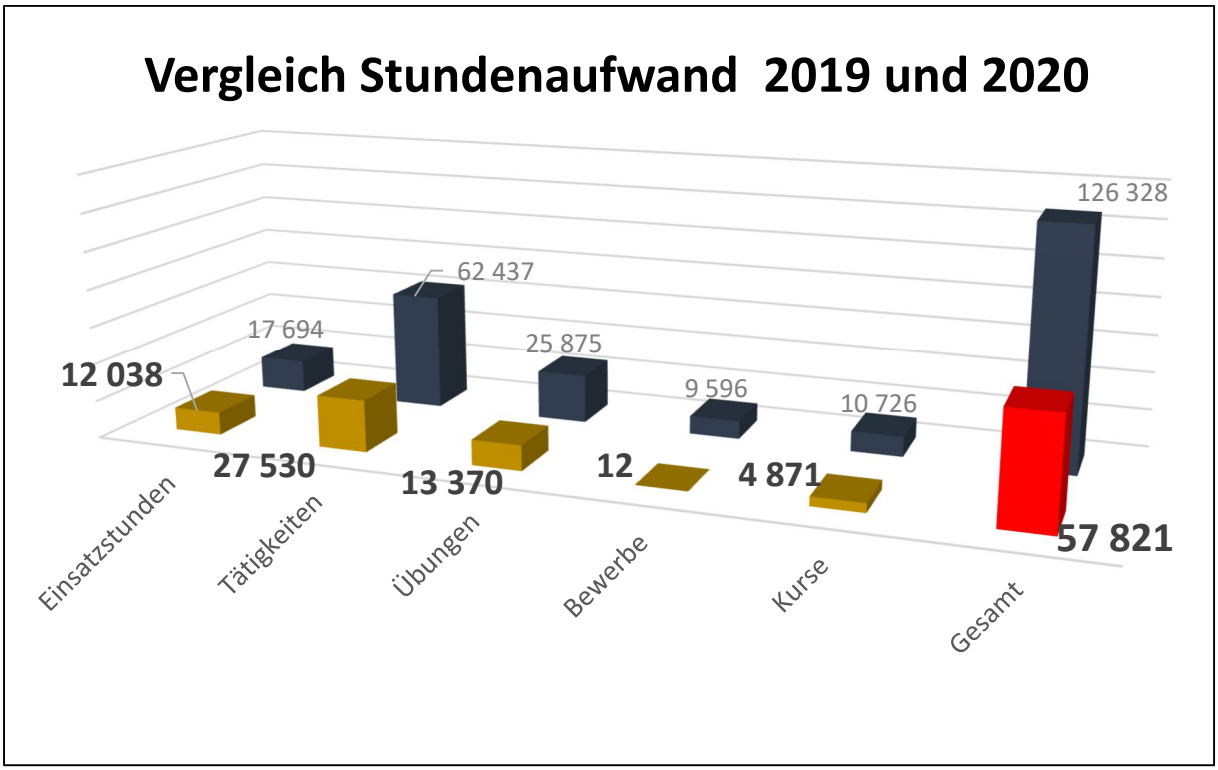
2. Fahrzeugstand



3. Einsatzstatistik

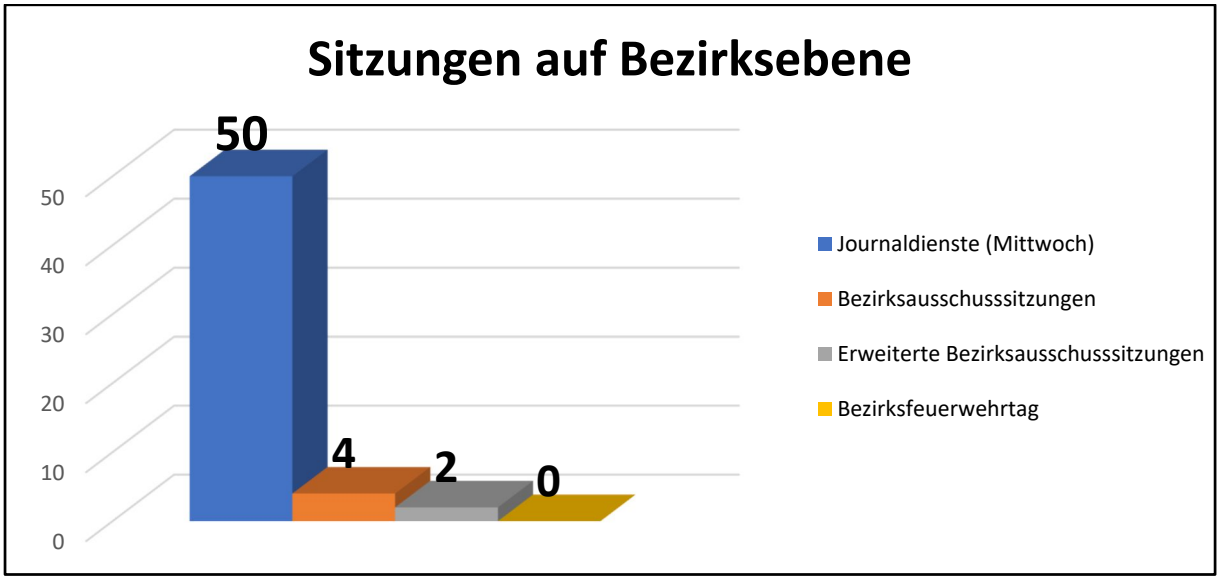




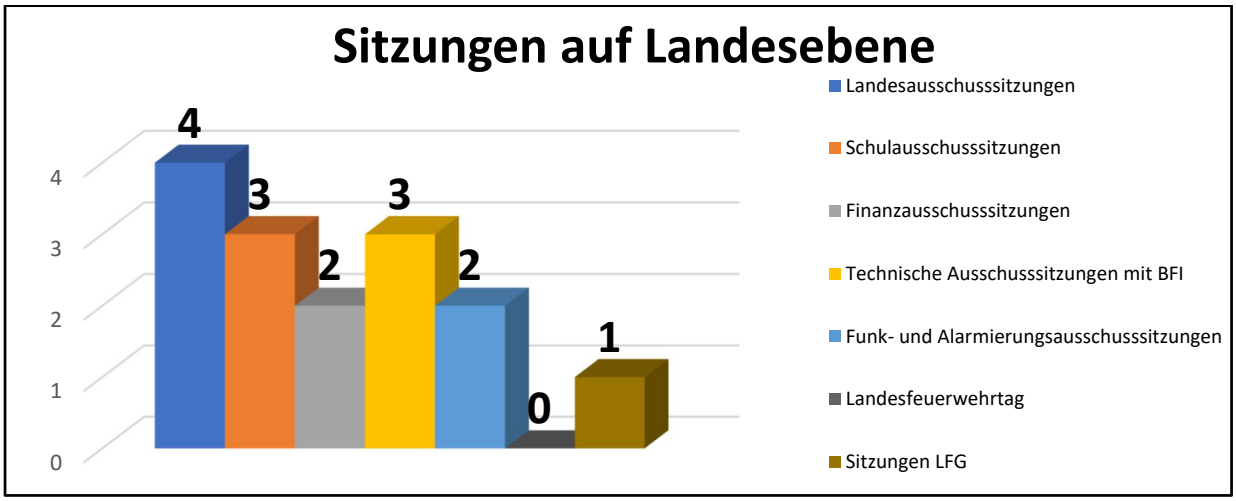


4. Sitzungen auf Bezirksebene

Die Sitzungstätigkeiten auf Bezirksebene waren auch im Jahr 2020 coronabedingt sehr eingeschränkt. So wurden diverse Sitzungen vor allem Online, als Videokonferenz, abgehalten.

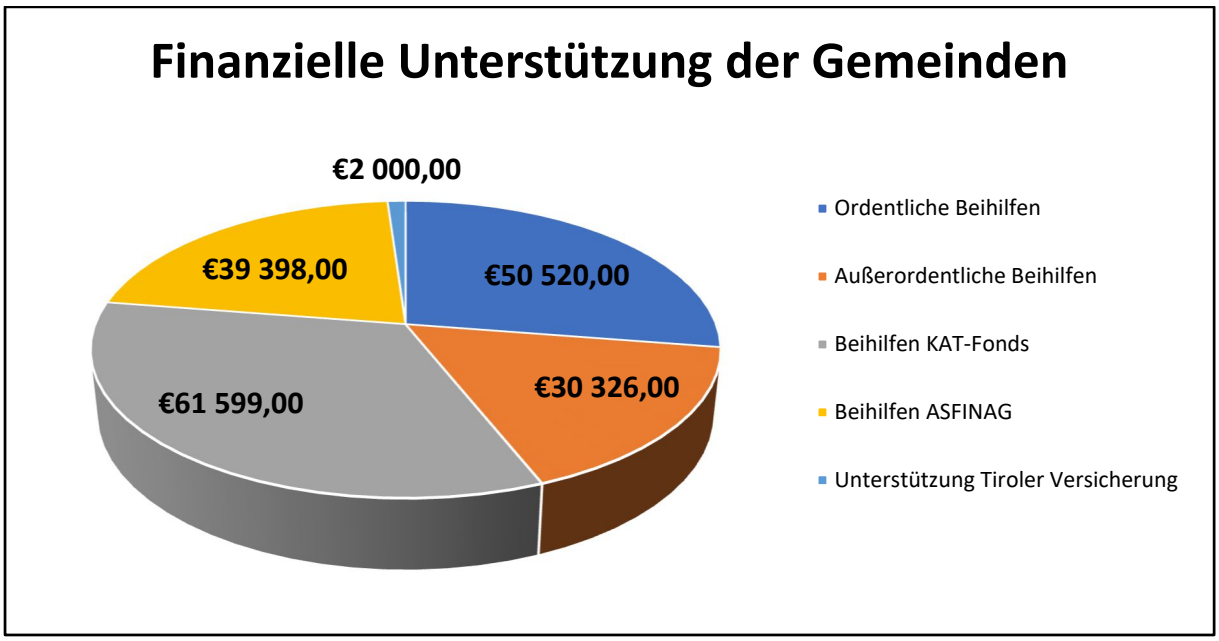


5. Sitzungen auf Landesebene



6. Finanzielle Unterstützung

Die **Gesamtbudgetsumme** der Feuerwehren des Bezirkes Landeck belief sich im Jahre 2020 auf **€ 2.392.986,00**. Unterstützt wurde das Feuerwehrwesen durch **Beihilfen** in Höhe von **€ 181.844,00**. Zudem hat die **Tiroler Versicherung** den Feuerwehren des Landes Tirol mit einem Betrag von **€ 180.000,00** (dem Bezirk Landeck € 2.000,00) unter die Arme gegriffen.



7. Abschnittsübungen

In allen Abschnitten des Bezirkes mussten aufgrund der COVID19 Pandemie die Abschnitts-übungen abgesagt werden.

Abschnitt Nauders/Pfunds	coronabedingt abgesagt
Abschnitt Oberes Gericht/Prutz	coronabedingt abgesagt
Abschnitt Talboden Landeck	coronabedingt abgesagt
Abschnitt Paznauntal	coronabedingt abgesagt
Abschnitt Stanzertal	coronabedingt abgesagt

8. Sachgebiete des BFV Landeck

SG Feuerwehrjugend	SG Funk und Alarmierung	SG Flugdienst
SGL BM Johann Strolz	SGL BM Franz-Josef Senn	SGL HBI Christian Mayer

SG Bezirkszentrale	SG Strahlenschutz	Sachgebiet KHD
SGL HBI Reinhold Greuter	SGL HBM Christoph Schrott	SGL OBR Hermann Wolf

SG Bezirksmaschinist	SG Feuerwehrseelsorge	SG Wasserdienst
SGL BM Josef Gruber	SGL FKUR Willi Pfurtscheller	SGL HV Matthias Probst

SG Ausbildung und Bewerbe	SG Betriebsfeuerwehr	SG Öffentlichkeitsarbeit
SGL BR Hubert Senn	SGL OBI Peter Höflinger	SGL HV Karl Heymich BV Günter Zangerle

SG Tunnel	SG Gefahrenstoff	SG Atemschutz
SGL ABI Martin Raffeiner	SGL HBI Christian Mayer	SGL BM Mathias Niederbacher LM Josef Moranduzzo LM Manfred Scheiber FM Jakob Tilg

Grundausbildungsbeauftragter
BV Dietmar Weiskopf



SACHGEBIET AUSBILDUNG

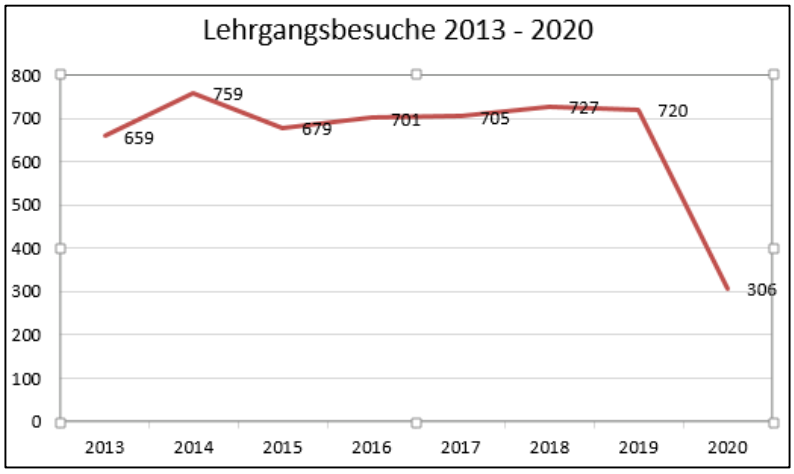
(BFKSTV BR Hubert Senn)

Das Sachgebiet Ausbildung war durch die Corona Pandemie im abgelaufenen Jahr 2020 stark beeinflusst. So musste im Frühjahr die LFS geschlossen werden, alle geplanten Lehrgänge wurden ersatzlos gestrichen. Die Wiederaufnahme des Schulbetriebes war nur unter verschärften Vorsichtsmaßnahmen und stark reduzierten Kapazitäten möglich und musste leider im November wiederholt eingestellt werden.

Aus Sicht meines Sachgebietes Ausbildung hatten wir somit letztes Jahr lediglich ein Notprogramm für die Aus- und Weiterbildung unserer Feuerwehrkräfte zur Verfügung.

Die Bezirks-Grundlehrgänge für Frühjahr und Herbst waren beide zur Gänze mit jeweils 40 Teilnehmer ausgebucht. Die Durchführung wurde bis ins Detail unter Berücksichtigung der jeweiligen Coronavorschriften organisiert. Trotzdem mussten sie aufgrund der verschärften Situation und auf Anraten der BH Landeck gestrichen und abgesagt werden. Es wird versucht im Jahr 2021, diese Lücken durch ein vermehrtes Angebot zu schließen. Ich möchte jedoch um Geduld bitten, es wird dauern, diese Ausfälle aufzuarbeiten.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei allen betroffenen Kameraden für das entgegengebrachte Verständnis bedanken. Kein einziges Mal wurde Unmut bzw. Enttäuschung geäußert, alle Maßnahmen mitgetragen und unterstützt. Und dies nicht nur einmal, sondern auch im Herbst beim zweiten Lockdown.



Zur Lehrgangstatistik 2020:

Vom **BFV Landeck** besuchten bei **816 angefragten Lehrgängen, 300 Teilnehmer von 32 Feuerwehren** einen Lehrgang.

300 Lehrgänge von 32 Feuerwehren bedeuten einen Rückgang um über 50 %, bei fast gleicher Aufteilung auf unsere einzelnen Feuerwehren. Ich denke damit ist wieder eine gerechte Zuteilung erfolgt. Herzlichen Dank für die fortwährende Bereitschaft zur Aus- bzw. Weiterbildung.

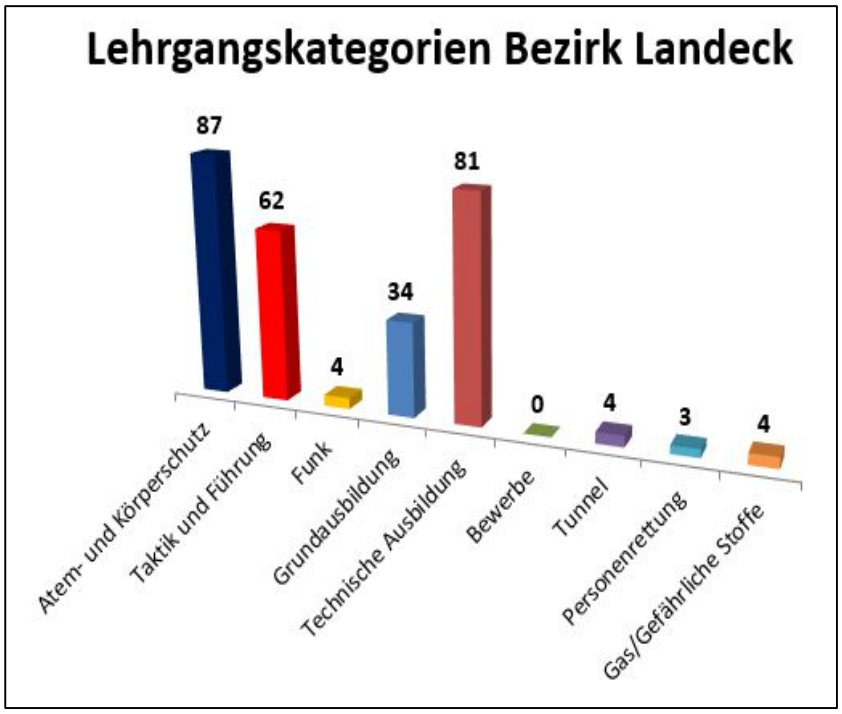
Danke an alle Ortsausbildungsbeauftragten für ihre hervorragende Arbeit mit unseren jungen Nachwuchskräften trotz der schwierigen Umstände im letzten Jahr. Ich konnte mich selbst von den umgesetzten Sicherungsmaßnahmen (Abstände, Maskenpflicht) beim Besuch solcher Veranstaltungen überzeugen.

Ein besonderer Dank gilt LFK Peter Hölzl und der LFS unter Schulleiter Georg Waldhart und den Mitarbeitern für die Abwicklung der Lehrgänge sowie der professionellen Organisation des Schulbetriebes auch unter diesen schwierigen Umständen. Wir hoffen für das Jahr 2021 auf eine Normalisierung und freuen uns auf einen Regelbetrieb an der LFS.

BFKSTV BR Hubert Senn

Betrachtet man die **Art der Ausbildungen 2020**, so zeigt sich folgendes Bild:

40 ATS-Tauglichkeitsunters.
2 Atemschutzbeauftr. LG
25 Atemschutzgeräteträger
0 Atemschutz-Übungsstr.
20 Brandhaus Workshops
0 Fortbildung Bewerbe
32 Fortbildung Funktionäre
8 Fortbildung sonstige
4 Funk-/Funkbeauftragten LG
4 Gas u. Gefährl. Stoffe LG
0 Kommandanten LG
8 Zugskommandanten LG
14 Gruppenkommandant. LG
32 Tech. Grundlehrgang
22 Maschinisten LG
27 so. technische Ausbildung
34 Grundlehrgänge LFS
0 Grundlehrgänge Bezirk
4 Tunneleinsatz LG
3 Personenrettungs-LG



Unser Ausbildungszentrum „LFS Tirol“



Fotoquelle: https://www.feuerwehr.tirol/lfs-tirol/



SACHGEBIET BEWERBE

(BFKSTV BR Hubert Senn)

Das Bewerbswesen kam durch die Corona Pandemie und den daraus resultierenden Maßnahmen und Regelungen gänzlich zum Erliegen. Von langer Hand geplante Veranstaltungen wie der Landesbewerb in Söll, das FLA Gold sowie alle Bewerbe auf Bezirksebene konnten nicht durchgeführt werden. Alle geplanten Leistungsprüfungen sind ausgefallen. Eine Gruppe der FF Kappl hat am 21. Juli 2020 die TLP neu in Silber Form A mit Erfolg bestanden. Sie mussten nach Absage im Frühjahr den Probenbetrieb neu starten und hatten unter Wahrung aller Vorschriften mit dieser Leistungsprüfung die Ehre des Bewerbswesens gerettet. Allen Teilnehmern herzliche Gratulation.

Im Sachgebiet auf Landesebene wird mit Hochdruck für die Zukunft gearbeitet, um den Feuerwehren auch in Zeiten der Pandemie eine Durchführung eines Bewerbes zu ermöglichen. Ein Dankeschön an LBWL Jörg Degenhart und seinen Stv. Ernst Kuen, die sich sehr für das Bewerbswesen einsetzen.

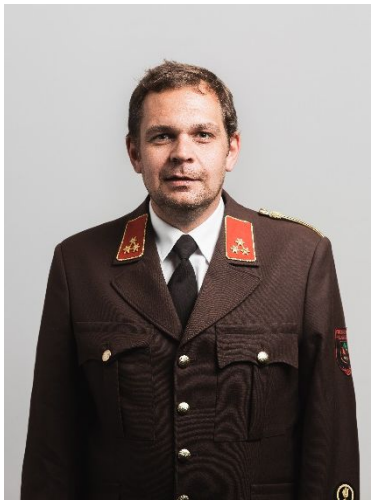
Ich möchte auf diesem Weg allen Feuerwehren, die eine Bewerbsveranstaltung organisieren bzw. durchführen herzlich für ihre Arbeit danken. Ich weiß, dass viel Arbeit im letzten Jahr umsonst war. Für die Zukunft wünsche ich uns allen einen normalen Ablauf unserer Bewerbe, durch die Absagen haben wir alle gespürt wie wichtig diese Veranstaltungen für unsere Kameradschaft sind und wie sehr sie uns gefehlt haben.

Ich möchte mich bei Euch allen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche euch viel Gesundheit sowie weiterhin Freude und Erfolg im Feuerwehrdienst für unsere Bevölkerung im Bezirk Landeck.

Gut Heil Kameraden!

BFKSTV BR Hubert Senn





SACHGEBIET FLUGDIENST

(ABI Christian Mayer)

Das Jahr 2020 war für das Sachgebiet **Flugdienst** sehr geprägt von den COVID 19 Beschränkungen.

Es stehen derzeit **10 Mann** inkl. Sachbearbeiter **als voll ausgebildete Flughelfer** zur Verfügung. Diese werden im 2 bis 3-Jahresrhythmus zur Aus- und Weiterbildung zum Flughelferlehrgang an der Feuerwehrschule, sowie zum Simulator für die technische Luftrettung nach Bad Tölz entsendet.

Übungen, Schulungen und Fortbildungen waren 2020 aufgrund der COVID-19 Lage nur bedingt möglich!

Übung auf 2 320 m Höhe! - Gemeinsames Training auf der Idalpe in Ischgl

Am Samstag, den 5. September 2020 wurde eine Fortbildung der Feuerwehr Flughelfer von Landeck und Imst auf der Idalpe in Ischgl organisiert. Neben den Flughelfern der beiden Bezirke waren noch 2 Hubschrauber, die BZ Landeck, die Feuerwehr Ischgl und die Feuerwehr Drohnen-Mannschaften aus Landeck und Kufstein an der Fortbildung beteiligt. Regelmäßige Ausbildungs- und Trainingseinheiten sind Pflicht und Voraussetzung um Realeinsätze mit einem Hubschrauber durchführen zu können. Das Übungsgelände auf der Idalpe bot dazu ideale Voraussetzungen um die Fortbildung durchzuführen.

Zusammenfassend konnte man die Übung erfolgreich abschließen und feststellen, dass alle beteiligten Einsatzkräfte bestens harmonierten. Es gilt der Dank unseren Partnern, dem BMI, dem Heli Tirol für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, der Silvretta Seilbahn AG und Agrargemeinschaft Pardatsch-Idalpe für die Zurverfügungstellung des Übungsgeländes und der Feuerwehr Ischgl für die perfekte Unterstützung!

Folgende **Sitzungen** und sonstige **Tätigkeiten** wurden im Sachgebiet veranstaltet:

- 4 Zusammenkünfte für Wartung, Materialcheck und TÜV Überprüfungen
- 2 Sitzungen des LFV – SG Flugdienst und Waldbrandbekämpfung (Webkonferenz)
- 2 Onlineseminare
- 2 Sitzungen des ÖBFV - SG Flugdienst und Waldbrandbekämpfung (Webkonferenz)
- 2 Zusammenkünfte für die Übungsvorbereitung HS-Übung Ischgl
- Sitzung - Projektgruppe „Vegetationsbrandbekämpfung – Ausrüstung, Ausbildung, Taktik“ des ÖBFV in Graz
- Teilnahme am KDT – Info LG – Waldbrand mit 2 Flughelfer an der LFS Telfs
- Sitzung - Projekt CONFIRM in Graz

Ausrüstung

- Aus Mitteln des LFV wurden im Jahr 2020 zwei Stück Long-Lines (20 + 10 Meter) als Ersatz (Ausscheidefrist) übernommen.
- Die Stadtfeuerwehr Landeck finanzierte das Midlife Update für die „Fliege Landeck“ und 5 Stück Lampen für die Leuchtkegel.

Immer wieder sind materielle und finanzielle Unterstützungen für die Weiterentwicklung des Flugdienstes von Bedeutung, unser Dank gilt daher dem BFV Landeck und der Stadtfeuerwehr Landeck für die Unterstützung bei jeglichen Flugdienstaktivitäten.

Vorausschau für 2021

- 2 Schulungen im Einsatzzentrum Landeck
- alljährliche Flughelferfortbildung LFS 3-tägig
- Training am Simulator für die technische Luftrettung in Bad Tölz
- Flughelferfortbildung im Verwall mit FLH Reutte und Feuerwehr St. Anton

DROHNE

Es stehen **derzeit 9 Mann als ausgebildete Drohnen Operatoren** zur Verfügung.

Im Bereich der Drohnen besteht ein intensiver Austausch und Zusammenarbeit mit dem BFV Kufstein.

Das **3D Modul im Contwise LISA** ist eine sehr wertvolle Ergänzung zum UAS – System Mücke Landeck. Für das 3D-Modul wurde in Kooperation mit der Fa. General Solution eine Schnittstelle programmiert, mit der sämtliche Flugparameter und die GPS Position der Drohnen im Contwise abgebildet und abgefragt werden können (Batterie Level, Batterie Temperatur, GPS, Compass, Motoren, Flughöhe, etc…)

Es gab immer wieder Anfragen bzgl. Rehkitzrettung und Tiersuche auf Almen, derartige Einsätze werden NICHT durchgeführt.

Ausrüstung

Es wurde ein **zweites Drohnensystems mit Zoom Kamera – Mücke 4 Landeck** angeschaffen. (Modellbezeichnung: DJI Mavic 2 Enterprise (Zoom) inkl. DJI Mavic 2 Enterprise - Fly More Kit). Die Lieferung und technische Abnahme ist im Mai erfolgt, die Flugbetriebsbewilligung der Luftfahrtbehörde wurde mit Juni 2020 erteilt.

Aufgrund der hohen Anzahl der absolvierten Flugstunden wurden im Oktober beide Drohnen serviciert und beim Hersteller einer Wartung unterzogen.

Einsätze

Mittlerweile wurden die Drohnen zu **11 Einsätzen** alarmiert und es wurden bereits über **120 Flugstunden** absolviert!

Die Einsätze haben gezeigt, dass die Abwicklung zur vollsten Zufriedenheit des jeweiligen Bedarfsträgers erfolgt ist.

Bei unterschiedlichsten Einsatzszenarien können die Informationen aus der Luft für die Entscheidungsfindung der Einsatzleitung eine immense Hilfe darstellen.

Auch andere Organisationen forderten bereits die Drohne an, um auf wertvolle Bilder aus der Luft zurückgreifen zu können, wie z. B. die Bergrettung, die Polizei oder auch die Landesgeologie.

Übungen, Schulungen und Fortbildungen 2020

Es gab intensive Übungstätigkeiten der Drohnenoperatoren seit Jänner 2020, seit April 2020 kann die volle Einsatzfähigkeit am UAS (Unmanned Aircraft Systems) Mücke Landeck sichergestellt werden.

Jeder Operator hat dabei ein **Ausbildungsprogramm von 56 Theoriestunden und 10 Flugstunden** absolviert. In Summe wurden im Berichtszeitraum 28 Übungen der Drohnen Operatoren durchgeführt.

Es gilt ein Dank den Drohnenoperatoren für die Bereitschaft bei diesem zeitintensiven Projekt mitzuarbeiten, sowie an die Kameraden aus Kufstein für die gute Zusammenarbeit.

Ein großer Dank gilt dem BFV Landeck für die laufende Unterstützung im Bereich der unbemannten Feuerwehr Luftfahrt, dem UAS (Unmanned Aircraft System) Mücke Landeck.

SB ABI Christian Mayer

Eindrücke aus dem Sachgebiet Flugdienst/Drohne



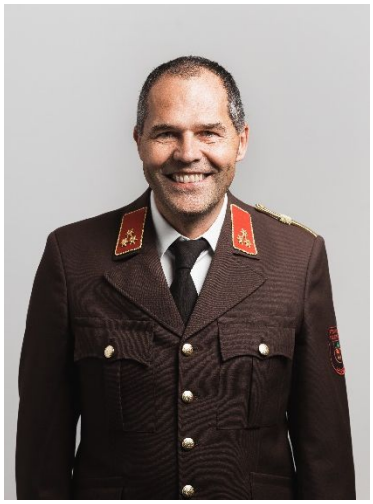








Fotos: Feuerwehr Landeck 2020/ BFI Thomas Greuter 2020



SACHGEBIET BEZIRKSZENTRALE

(HBI Reinhold Greuter)

Trotz Corona sind im SG **Bezirkszentrale** viele Aktivitäten angefallen. In weiterer Folge möchte ich euch über einige dieser Tätigkeiten und auch über Neuigkeiten berichten:

Software für Lagedarstellung, Contwise-Lisa 2.0:

Das Programm wurde wieder mit Hilfe der BZ Landeck weiterentwickelt und wird inzwischen bei Übungen und Einsätzen sehr erfolgreich eingesetzt.

Nachfolgende Features sind neu und seit Sommer integriert. Damit ist der Feuerwehrbezirk Landeck der einzige in ganz Österreich, bei dem die Feuerwehren flächendeckend an einer gemeinsamen digitalen Lagedarstellung gleichzeitig und in Echtzeit arbeiten können:

- Die APP für iPhones ist nun funktionsfähig.
- Die APP für Android funktioniert seit Dezember 2019 und wird derzeit nochmals adaptiert.
- Die 3D-Version im Kartenmodul des Cockpits wurde implementiert und kann jederzeit ein genaues Abbild des Geländes anzeigen.
- Im Testbetrieb aufgetretene Fehler wurden beseitigt und zusätzliche Wünsche wurden programmiert.
- Die GPS-Signale (Fahrzeuge, Handys, Drohne, u.a.) werden auch im 3D-Modell dargestellt.
- GPX- und KLM-Tracks können importiert und exportiert werden; Anzeige in 2D-Karten und 3D-Geländemodell möglich.
- Das „Abspielen-Modul“ kann jetzt zu jedem beliebigen Zeitpunkt aufgerufen werden (über Symbol „Zahnrädchen“).
- Bei den „Lage-Infos“ kann über ein neues Icon (rechts oben im Dialogfenster) im Feld „Beschreibung“ bei jedem Eintrag ein Zeitstempel hinzugefügt werden.
- u.a.m.

Lagedarstellung der Feuerwehr jetzt in der 3. Dimension

Ab sofort können Feuerwehreinsätze im Bezirk Landeck mit der Lagedarstellungs-Software Contwise-Lisa mit einem 3D-Geländemodell dargestellt werden. Damit ist es österreichweit zum ersten Mal möglich, dass Feuerwehreinsätze mit einem 3D-Geländemodell in einer Lagedarstellung exakt abgebildet und dokumentiert werden können.

Seit 5 Jahren setzen die Feuerwehren des Bezirkes Landeck bei Großschadensereignissen und Katastropheneinsätzen zur Lagedarstellung das Programm Contwise-Lisa sehr erfolgreich ein. Mit der Version 2.0, die seit Beginn 2019 auch vom Roten Kreuz Landeck eingesetzt wird, können jetzt auch Livebilder und -fotos von der Einsatzstelle in das System eingespielt werden. Die Übertragung von Luftbildern per Drohne in Echtzeit ist genauso möglich, wie die gegenseitige Einsichtnahme von Lagedarstellungen der verschiedenen Einsatzorganisationen bei gemeinsamen Einsätzen. Damit bieten diese Daten auch eine bessere Entscheidungsgrundlage für alle Verantwortlichen in den Einsatzleitungen.

Nun ist auch ein weiterer Wunsch der Feuerwehren im Programm umgesetzt worden. Bei Einsätzen in schwierigem Gelände, z. B. bei Sucheinsätzen, Waldbränden, Muren- und Lawinenabgän-

gen, u.ä.m. konnte man bisher das Gelände vor Ort und in den Bergen nicht immer genau abschätzen. Mit dem neuen 3D-Modul von Tirol, das nun jederzeit zur üblichen Kartendarstellung eingeschalten werden kann, wird das betreffende Einsatzgebiet in drei Dimensionen visualisiert und eine Einsatzleitung kann bereits vor Entsendung einer Mannschaft das Gefälle, die Hangbeschaffenheit und das Gefahrenpotential besser einschätzen. Diese Möglichkeiten bietet derzeit keine andere Lagedarstellungssoftware bei zivilen Einsatzorganisationen. Die Landecker Firma General-Solutions hat hier ihre Kompetenz bei der Katastrophenmanagement-Software unter Beweis gestellt

Hardware- bzw. Geräte-Ausstattung für BZ Landeck

Auf Wunsch des SG-Leiters für BZ in Tirol - Gerhard Stauder - wurde von allen BZten in den Bezirken eine Inventarliste der Gerätschaften erstellt. Damit wurde der aktuelle Istzustand erhoben, um anschließend alle BZten auf einen gleichen Ausrüstungs-Stand zu bekommen. Anschließend gab es eine interne Besprechung mit den Mitgliedern der BZ Landeck, um den derzeitigen Stand und zukünftige Wünsche zu koordinieren. Im Juli gab es daraufhin eine Sitzung mit dem BFK, BFKSTV und BFI, um diesen Stand zu besprechen um die Wünsche der BZ Landeck weiterzugeben. Anfang September 2020 wurden dann alle Wünsche der einzelnen BZten bei einer Landessitzung des Sachgebietes gesammelt und die weitere Vorgangsweise festgelegt.

Zweite Drohne für die Lagedarstellung im Bezirk Landeck

Für die Lagedarstellung steht seit Juni eine zweite Drohne zur Verfügung. Die Drohnenmannschaft der FF Landeck kann somit die BZ Landeck durch zwei Drohnen bei der Lagedarstellung unterstützen und die Bilder/Videos in Echtzeit über das Programm Contwise-Lisa der jew. Einsatzleitung zur besseren Lagebeurteilung zur Verfügung stellen. Damit ist der Bezirk Landeck der zweite Bezirk – neben Kufstein – wo spezielle Drohnen für Feuerwehrzwecke zur Verfügung stehen.

Klimaanlage für die BZ Landeck

Die BZ Landeck wurde – so wie die Räumlichkeiten des BFV – mit einer Klimaanlage ausgestattet. Die Temperaturen waren in diesen Räumlichkeiten – gerade im Sommer – immer wieder auf ein unerträgliches Maß gestiegen.

Schulungen, Ausbildung, Übungen und Besprechungen

Es haben mehrere Schulungen und Besprechungen im letzten Jahr stattgefunden. Allerdings wurden die Schulungen wegen der Corona-Situation auch etwas reduziert:

- Contwise-Lisa-Schulung für den Abschnitt 2, 7. Juli 2020
- Contwise-Lisa-Schulung für die FF Schnann, 17. August 2020
- Contwise-Lisa-Schulung für die Drohnen-Mannschaft, 5. September 2020
- BZ-Schulung für BZ Mitglieder, 29. Juni 2020
- Contwise-Lisa-Schulung für das Rote Kreuz Landeck, 18. Juni 2020
- Vorstellung Contwise-Lisa für die Drohnenmannschaft des BFV Kufstein, 18. August 2020
- Besprechung bzgl. BZ-Inventar mit BFK, BFKSTV und BFI, 15. Juli 2020
- Sachgebietssitzung BZ in Telfs, 3. September 2020
- Diverse Besprechungen mit General-Solutions bzgl. Contwise-Lisa
- Gemeinsame Übung der Flughelfer Landeck und Imst, der FF Ischgl, der Drohnenmannschaften Landeck und Kufstein auf der Idalpe in Ischgl. Unterstützt wurden sie dabei durch die BZ Landeck, welche die Lagedarstellung übernommen hat, 5. September 2020

BZ-Besetzungen, Probealarme

Probealarme:

- Probealarme wurden am

jeweiligen ersten Samstag im Monat durchgeführt - Anmerkung: die Sinnhaftigkeit dieser Probealarmierungen wird immer öfter in Frage gestellt. Grundsätzlich ist es eine zeitliche Belastung für alle FW-Kommandanten und die BZ-Mannschaft. Wenn man über starke Belastungen der Feuerwehr spricht, sollte man z. B. diese Probealarmierungen abschaffen. Man hat auch gesehen, dass es in der Corona-Zeit auch ohne Probealarmierungen durch die BZ tadellos funktioniert hat. Im Jahr 2020 wurden aufgrund der Corona-Situation nur wenige monatliche Probealarme durchgeführt.

Einsätze

- Betreuung und Unterstützung von/bei **allen Einsätzen der FF Landeck** durch Besetzung der BZ (Kommunikation, Lagedarstellung, Dokumentation, u.a.)
- Die BZ wurde ab März mehrmals durch Mitarbeiter der Leitstelle Tirol besetzt, um Notrufe und die **Gesundheitsnummer 1450** zu bedienen. Dabei wurden sie auch von der Mannschaft der BZ Landeck teilweise (Nachtdienste) zu Beginn der Coronakrise im März unterstützt
- Laufende **Lagedarstellung während des Corona-Lockdowns** in Contwise-Lisa vom 14. März 2020 bis 24. April 2020
- **Sucheinsatz in Längenfeld** (Ötztaler Ache) mit der FF Längenfeld, Drohne Landeck und BZ Landeck
- **Sucheinsatz in Scharnitz** (Karwendelgebiet) mit BR Scharnitz, Drohne Landeck und BZ Landeck.
- **Sucheinsatz in Innsbruck** (Sillschlucht) mit BR Innsbruck, BF Innsbruck, FF Natters, Drohne Landeck und BZ Landeck
- Lagedarstellung bei **Verkehrsunfall „Landecker Tunnel“,** 26. Juli 2020
- Lagedarstellung bei **Verkehrsunfall „Kraftwerk Wiesberg“**, 14. August 2020
- **Waldbrand Heiterwang** mit den Flughelfern Landeck und Drohne Landeck, 2. Juni 2020

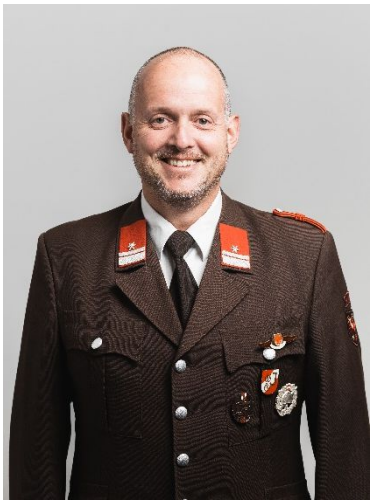
Mannschaftsstand:
Keine Veränderung zum Jahr 2019

SB HBI Reinhold Greuter

Eindrücke aus dem Sachgebiet Bezirkszentrale



Foto: Feuerwehr Landeck 2020



SACHGEBIET FEUERWEHRJUGEND

(BM Johann Strolz)

Für unsere **Feuerwehrjugend** war das Jahr 2020, wie auch in so vielen anderen Feuerwehrbereichen, geprägt von der Coronapandemie.

So hielten sich die Tätigkeiten und Aktionen aufgrund der rigorosen Dienstanweisungen sehr in Grenzen.

Am 7. März 2020 fanden die **Blaulichtmeisterschaften** des Bezirkes Landeck in St. Anton am Arlberg statt. Zahlreiche Jugendliche nahmen an diesem sportlichen Event teil und konnten schöne Preise in Empfang nehmen.

Mitte März kam dann der erste **Lockdown**, bei welchem leider auch die Feuerwehrjugend sämtliche geplante Veranstaltungen (Bezirksjugendskitag, Wissenstest, Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb) absagen musste.

Alle Jahre pünktlich zu Weihnachten brachten die ÖBB das **Friedenslicht** sicher und behutsam nach Tirol. Direkt am Bahnsteig am Innsbrucker Hauptbahnhof übernahmen die Vertreter der Tiroler Feuerwehren und des Roten Kreuzes vom ÖBB-Zugbegleiter das Friedenslicht. Sachgebietsleiter Manfred Auer überbrachte das Friedenslicht den einzelnen Bezirksfeuerwehrverbänden, wo es in weiterer Folge von den teilnehmenden Jugendgruppen abgeholt und unter strengen Corona-Auflagen in die Gemeinden verteilt wurde. Vielen Dank den Jugendgruppen, welche in dieser herausfordernden Zeit diese schöne Tradition weiterführen.

Vorschau für 2021

Der **Wissenstest 2021** findet voraussichtlich am 24. und 25. April 2021 in den jeweiligen Feuerwehren statt. Es besteht die Möglichkeit, das 2020 nicht erreichte Wissenstestabzeichen hier nachzuholen.

Der **Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb 2021** findet voraussichtlich am 26. Juni 2021 in St. Ulrich am Pillersee satt.

Gut Heil!

SB BM Johann Strolz



Friedenslicht
Foto: BM Johann Strolz

Ein paar interessante **statistische Daten**:

Mitgliederstand Ende 2020:

- 21 aktive Jugendgruppen mit 206 Jugendlichen davon
- 52 Mädchen
- 28 Eintritte
- 9 Austritte
- 46 Überstellungen in den Aktivstand

Sitzungstätigkeiten 2020:

- 2 Landessitzungen Sachgebiet-Feuerwehrjugend
- 1 Besprechung bzgl. Bundesbewerb in Lienz
- 1 Besprechung bzgl. Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb 2021 in St. Ulrich am Pillersee
- 2 Sitzungen der Jugendbetreuer
- 1 Workshop zum Thema „Erste Hilfe & Planspiel für Jugendbetreuer“
- 2 erweiterte Ausschusssitzungen des BFV Landeck



SACHGEBIET TUNNEL

(ABI Martin Raffeiner)

Bei den diesjährigen Einsätzen wurde wieder ersichtlich, welche **Kraft und Energie bei Unfällen** in Tunnelanlagen zu Tage kommt.

Sieht man sich die Bilder z. B. von einem Verkehrsunfall im Landecker Tunnel an, so sprechen diese für sich.

Oftmals bieten sich den Einsatzkräften in Tunnelanlagen trotz der Beengtheit, Unfallstellen, die sich über mehrere hundert Meter erstrecken. Die Abarbeitung dieser Einsätze erfordert, wie auch bei vielen anderen Einsätzen, viel Erfahrung und eine gute Übersicht des Einsatzleiters.

Bei den diesjährigen Tunneleinsätzen konnte wieder auf diese **jahrelange Erfahrung** von Übungen und Einsätzen zurückgegriffen werden.

Die Einsätze wurden von den betroffenen Wehren in guter Zusammenarbeit unter den-Wehren, den Blaulichtorganisationen, den Tunnel- und Baustellenbetreibern sowie den Behörden abgewickelt.

Trotz der nur sehr eingeschränkten Möglichkeiten die verschiedenen Feuerwehrtätigkeiten durchzuführen, setzten die „Tunnelfeuerwehren“ alles daran Ihren **Wissensstand zu festigen** und wieder zu erweitern. So wurden wieder viele **Schulungen**, **Besichtigungen** und **Übungen**, im Rahmen der erlaubten Möglichkeiten mit viel Engagement und Kreativität vorbereitet und durchgeführt.

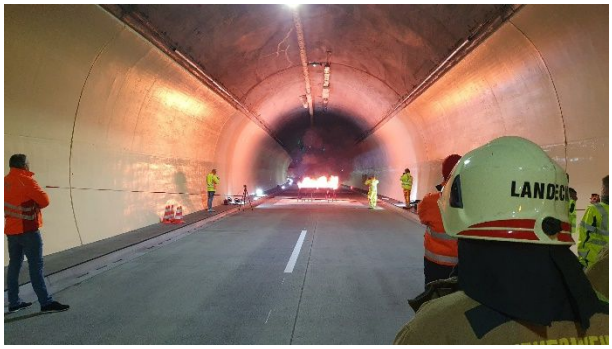
Der **Ausrüstungsstand** konnte auch heuer wieder durch die **Erneuerung** eines **Tunnelfahrzeuges** der **FF St. Anton am Arlberg** verbessert werden. Mit dieser Anschaffung steht ein hochmodernes und funktionelles Fahrzeug für die schwierigen Tunneleinsätze zur Verfügung.

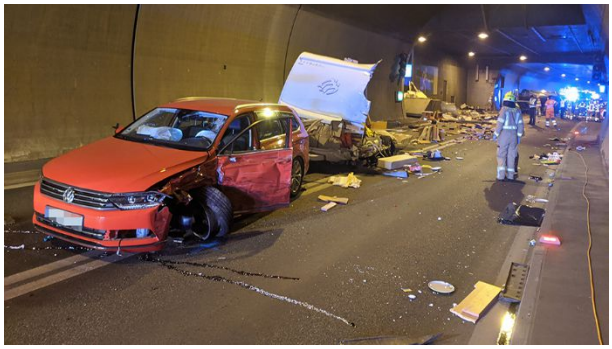
Neue Wege beschritt die FF Landeck mit dem Test einer **Drohne in Tunnelanlagen**. Für Einsätze mit Gefahrgut und besonders gefährlichen Schadenslagen kann der Drohneneinsatz wichtige Erkenntnisse bringen. Für die Zukunft gilt es noch mehr Erfahrung mit diesen Fluggeräten in Tunnels zu sammeln. Zur Sicherheit der Autofahrer und Einsatzkräfte trägt auch die Eröffnung der **renovierten** Röhre des **Perjentunnels** bei. Dass der Verkehr in der Tunnelanlage nun **ohne Gegenverkehr** abgewickelt werden kann, ist für Nutzer und Einsatzkräfte eine enorme Erhöhung der Sicherheit. Der Sicherheitsstandard im Perjentunnel ist nun auch auf dem neuesten Stand der Technik. Nun sind die Tunnelbetreiber gefordert auch die restlichen Tunnelanlagen auf den geforderten und vorgeschriebenen Standard zu bringen.

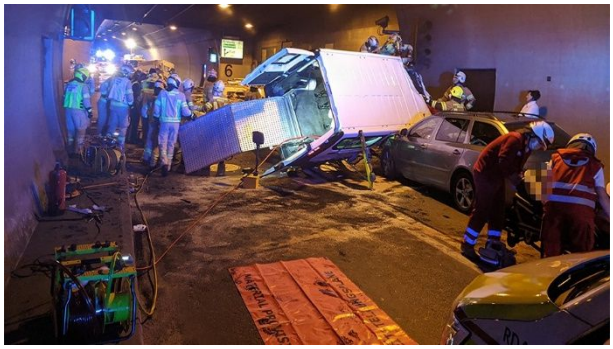
Im Jahr 2021 wird ein erneuter **Versuch** gestartet, **Übungen** auf der **Arlbergbahn Strecke** durchzuführen. Durch die Topographie dieser Bahnstrecke und die teilweise über einhundert Jahre alten, sehr engen Tunnel, sind Einsätze auf diesem Verkehrsweg taktisch und logistisch eine sehr große Herausforderung die unbedingt beübt werden müssen. Diese Übungen gerade unter sehr schwierigen, aber realitätsnahen Bedingungen sind im Ernstfall mitentscheidend über den Ablauf und den Erfolg eines Einsatzes. Dies zeigen die vielen äußerst professionell und erfolgreich abgewickelten Tunnel-Einsätze in den letzten Jahren.

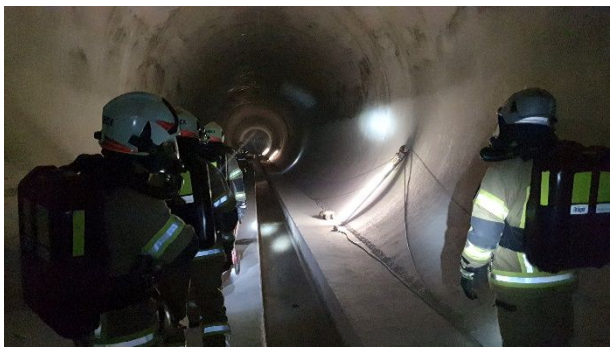
In diesem Sinne darf ich wieder speziell allen Feuerwehren die mit Tunnelanlagen zu tun haben, für die erbrachten **Leistungen danken** und gratulieren und gleichzeitig auch bitten im hoffentlich "normaler“ werdenden Jahr **2021** wieder mit dem **gleichen Elan** und **Freude** bei der Sache zu sein.

SB ABI Martin Raffeiner



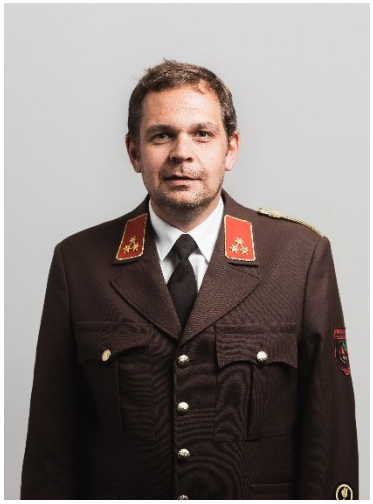








Fotos: Feuerwehr St. Anton 2020
Feuerwehr Landeck 2020



SACHGEBIET GEFAHRENSTOFF

(ABI Christian Mayer)

Das Sachgebiet Gefahrstoff setzt sich mit allen **Belangen** aus den Bereichen der **chemischen, biologischen und atomaren Gefahren** sowie der Dekontamination auseinander.

Übungen, Schulungen und Fortbildungen im Jahr 2020 waren aufgrund der COVID-19-Lage nur bedingt und sehr eingeschränkt möglich! Aufgrund der angespannten COVID-19 Situation wurde in Absprache mit den CSA Feuerwehren auf eine Beübung des ÖBB-Kesselwagons im Frühjahr verzichtet.

Feuerwehrübergreifende Messgeräteschulungen und CSA Übungen konnten ebenfalls aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation und des damit verbundenen Infektionsrisikos nicht durchgeführt werden. Eine Wiederaufnahme der feuerwehrübergreifenden Übungen ist nach Inkrafttreten von Lockungsmaßnahmen geplant.

Im Rahmen der **Massentestungen** und **Massenimpfungen** unterstützten die Feuerwehren des Bezirkes die Gemeinden und das Land Tirol mit Logistikleistungen, Ordnerdiensten und Administrationsaufgaben.

Verbunden mit den Einschränkungen im öffentlichen Leben kann das **Einsatzgeschehen** im Jahr 2020 als **sehr ruhig** bezeichnet werden, es gab nicht wirklich einen größeren bzw. nennenswerten Gefahrstoffeinsatz.

SB ABI Christian Mayer





Fotos: Feuerwehr Landeck 2020



SACHGEBIET KHD-ZÜGE

(BFK OBR Hermann Wolf)

Im Jahr 2020 sind wir Gott sei Dank wieder von größeren Katastrophen verschont geblieben. Trotzdem gibt es im Sachgebiet KHD wieder über einige Neuigkeiten zu berichten.

So gab es eine Sitzung auf Landesebene, bei der über die **Alarmierung der KAT Züge** diskutiert wurde. Die Züge können von nun an auch von der BZ Landeck alarmiert werden.

Die **KAT Züge des Bezirkes** Landeck sind wie folgt aufgestellt:

KAT Zug 1:
KAT Zug Kommandanten
ABI Rainer Nardin
ABI Simon Schranz
Abschnitt Nauders-Pfunds mit dem Abschnitt Oberes Gericht-Prutz

KAT Zug 2:
KAT Zug Kommandant
ABI Christian Mayer
Abschnitt Talboden Landeck

KAT Zug 3:
KAT Zug Kommandanten
ABI Werner Kleinhans
ABI Martin Raffeiner
Abschnitt Paznaun mit dem Abschnitt Stanzertal

Neben den unzähligen Gerätschaften und Ausrückungsgegenständen, die die Feuerwehren für verschiedenste Ereignisse zur Verfügung haben, sind vor allem die Großstromaggregate zu erwähnen. Sie sind auf den ganzen Bezirk aufgeteilt und können nach Bedarf zusätzlich angefordert werden.

Notstromaggregate ab 25 KVA im Bezirk:
FF Feichen – 25 KVA
FF Prutz – 40 KVA
FF Pettneu – 40 KVA
FF Fiss – 80 KVA
FF Kappl – 80 KVA
FF Landeck – 80 KVA

Anzumerken ist, dass diese Geräte ausschließlich für den Feuerwehrgebrauch vorgesehen sind. Für Notstromversorgungen anderer Gebäude und Anlagen sind die jeweiligen Betreiber selbst verantwortlich.

Für die **Treibstoffversorgung** gibt es mittlerweile eine Notbetriebs-Tankstelle in Zams, weiters besitzt die FF Landeck eine mobile Tankstelle, bei der im KAT-Fall auf 400 lt Superbenzin und 500 lt Diesel zurückgegriffen werden kann.

Ich hoffe sehr, dass wir im Jahr 2021 weiterhin von Katastrophen verschont bleiben. Sollte dennoch ein Ereignis eintreten, dann werden die Feuerwehren des Bezirkes Landeck in gewohnter Weise alles daran setzen, den Geschädigten die bestmöglichste Hilfe zu leisten.

Zuletzt möchte ich mich ganz herzlich für euren Einsatz, euer Verständnis und eure Mithilfe bedanken und bitte auch weiterhin bei entsprechenden Anlassfällen bereit zustehen.
Gut Heil Kameraden!

BFK OBR Hermann Wolf





SACHGEBIET ATEMSCHUTZ

(OBM Mathias Niederbacher)

Das Jahr 2020 war auch für das Sachgebiet **Atemschutz** geprägt von der Corona-Pandemie. Wie aus folgenden Statistiken zu entnehmen ist, wurden für die Feuerwehren des Bezirkes Landeck insgesamt **1 196 Stück Atemschutzflaschen (477 - 200 bar Flaschen und 719 - 300 bar Flaschen)** gefüllt. Dies ist doch ein deutlicher Rückgang zum letzten Jahr.

SB OBM Mathias Niederbacher



Abschnitt Landeck

Feuerwehr	200 Bar	300 Bar
BTF Donau Chemie	0	12
Fließ	20	0
Grins	97	0
Hochgallmigg	8	0
Landeck	14	4
Piller	0	0
Schönwies	3	40
Stanz	2	39
Zams	63	42
Zammerberg	12	0
Gesamt	**219**	**137**

Abschnitt Oberes Gericht/Prutz

Feuerwehr	200 Bar	300 Bar
Faggen	0	6
Fendels	19	0
Kaunerberg	0	24
Kaunertal	0	11
Kauns	6	15
Prutz	0	48
Ried	28	2
Gesamt	**53**	**106**

Abschnitt Stanzertal

Feuerwehr	200 Bar	300 Bar
Pians	0	31
Flirsch	0	19
Schnann	36	0
Pettneu	5	49
Strengen	0	8
St. Anton	24	25
Gesamt	**65**	**132**

Abschnitt Paznaun

Feuerwehr	200 Bar	300 Bar
See	1	30
Kappl	19	62
Ischgl	110	0
Galtür	0	23
Mathon	0	13
Tobadill	2	10
Gesamt	**132**	**138**

Abschnitt Nauders/Pfunds

Feuerwehr	200 Bar	300 Bar
Fiss	0	18
Ladis	5	25
Nauders	0	28
Pfunds	0	50
Tösens	3	39
Serfaus	0	33
Spiss	0	13
Gesamt	**8**	**206**



Sachgebiet Strahlenschutz

(HBM Christoph Schrott)

Das Sachgebiet **Strahlenschutz** stand im Jahr 2020 ganz im Zeichen von Corona.

So hielten sich die Tätigkeiten sehr Grenzen. Es konnte keine Fortbildungsübung abgehalten werden.

Die anstehenden Geräteüberprüfungen wurden durchgeführt, der TLD Austausch wurde vorgenommen. Insgesamt kann das Sachgebiet Strahlenschutz auf **21 Mitglieder** zurückgreifen.

SB HBM Christoph Schrott



Sachgebiet Bezirksmaschinist

(BM Josef Gruber)

Wie in den letzten Jahren sind auch im Jahr 2020 im Sachgebiet **Bezirksmaschinist** zahlreiche Überprüfungen durchgeführt worden.

So wurde mit der Prüftätigkeit zwar im Februar begonnen, aber aufgrund der Coronasituation musste diese gleich darauf bis Mitte Mai ausgesetzt werden. Dennoch konnten die Überprüfungen, vor allem durch die Mitarbeit aller Kameraden vor Ort, bis Herbst 2020 abgeschlossen werden.

Hier nun ein paar Zahlen:

Insgesamt wurden **1 342 Elektro-Einheiten** sowie **349 Motor-Einheiten** inspiziert. Bei drei Wehren wurden die **Hydraulischen Rettungsgeräte** einer Druckprüfung unterzogen. Zudem kam es zur Überprüfung aller Fahrzeuge, Anhänger und Hallen.

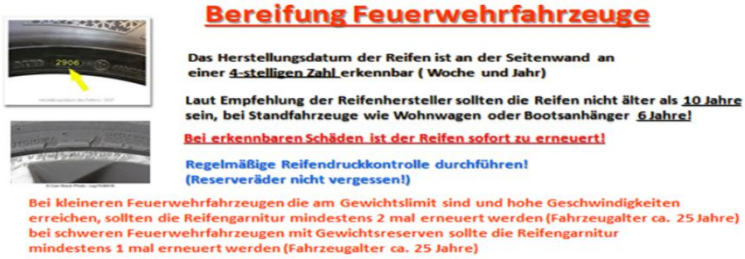
Die Fehlerquote war so wie im letzten Jahr sehr gering. Der Zustand der Ausrüstung der Feuerwehren im Bezirk Landeck ist auf sehr hohem Niveau. In Summe kann gesagt werden, dass das Prüfergebnis „Alles vorhanden, keine Mängel gefunden“ wieder zugenommen hat.

In diesem Zuge möchte ich mich für das Entgegenkommen bei auch sehr kurzfristigen Terminvereinbarungen bedanken und der sehr guten Mithilfe aller Beteiligten ein Lob aussprechen.

Ich möchte aber auch hier noch die Gelegenheit nutzen, eine Empfehlung bzgl. der Bereifung von Feuerwehrfahrzeugen anzuführen.

Gut Heil!

SB BM Josef Gruber





SACHGEBIET NACHRICHTENDIENST

(BM Franz-Josef Senn)

Die Feuerwehren des Bezirkes Landeck verfügen mit Stand 31. Dezember 2020 über **533 Digitalfunkgeräte**. Diese gliedern sich in 63 Fixstationen inkl. Gateway (+3), 129 Mobilfunkgeräte (+1), 329 Handfunkgeräte (+9) sowei 12 ATS-Funkgeräte. An **Pagern** sind im Bezirk insgesamt **1 148 Stück** (+79) im Einsatz. Es wurden heuer einige Ersatzanschaffungen an Pager durchgeführt.

Man sieht anhand dieser stolzen Zahl, dass die stille Alarmierung bzw. Pager Parallel-Alarmierung weiterhin ausgebaut wird. Nur mehr sieben Feuerwehren haben weniger als 10 Pager, der Spitzenreiter unter den Feuerwehre hat 96 Pager im Einsatz.

Im Bezirk Landeck sind derzeit **111 Sirenen**, davon 88 Motorsirenen und 23 elektronische Sirenen stationiert. Lobenswert zu erwähnen ist, dass 16 Feuerwehren auch bei einem Stromausfall problemlos alarmiert werden können. Wünschenswert wäre, dass der Anteil der elektronischen Sirenen weiter ausgebaut wird, so dass zumindest in jeder Gemeinde eine solche installiert wäre.

Die Entwicklung der Richtlinien zum neuen **Funkleistungsbewerb** ist in der finalen Phase. Am 3. November 2020 war diesbzgl. die letzte Sitzung. Geplant gewesen wäre, die Richtlinien im November 2021 durch 2 Kameraden dem LFV Tirol vorzustellen, dies konnte jedoch coronabedingt nicht durchgeführt werden. Nun liegen die Richtlinien zur Begutachtung und Genehmigung beim LFA.

Am 11. Februar fand die einzige **Sitzung des Funk- und Alarmierungsausschusses** statt.

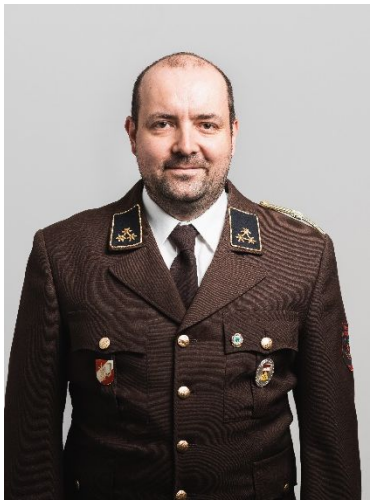
Bei der **Leitstelle Tirol** kam es auch zu einigen Veränderung - so wurde für die Aufschaltung der BMA eine neue Technologie vorgestellt, ebenfalls ist vorgesehen, die elektronische BZ Ausrüstung zu erneuern. Dies wurde aufgrund der Erneuerung des ELS der Leitstelle Tirol notwendig.

Sollten neuerliche technische Probleme bei der Alarmierung durch die Leitstelle Tirol und A1 auftreten, so werden in Zukunft nur mehr die BZ von IL/IM/SZ alarmiert und mit Personal der Leitstelle Tirol besetzt.

Neu ist auch, dass die Alarmierung der **KHD Züge** und der **Messgeräte** nun über die Leitstelle Tirol erfolgt.

Es ist zu empfehlen, das **FW Portal** noch intensiver zu benützen, da man aus vergangenen Ereignisse sieht, dass dies sehr hilfreich und unterstützend sein kann.

SB BM Franz-Josef Senn



SACHGEBIET WASSERDIENST

(HV Matthias Probst)

Im Sachgebiet Wasserdienst gibt es nach wie vor keine Mannschaft, sämtliche Aufgaben am und im Wasser werden von der Wasserrettung Landeck wahrgenommen.

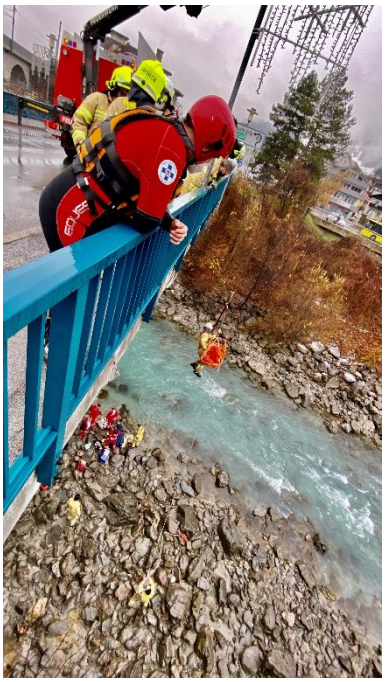
Es war ein **ruhiges Übungsjahr**, da durch die Pandemie keine Übungen stattfinden durften. Es wurde ein **größerer Einsatz**, der sich während der „Corona Massentestung" im EZLA ereignete, verzeichnet. Eine Person ist von der **Innbrücke** in die **Tiefe gestürzt**. Kameraden der FF Landeck, die sofort zur Stelle waren und über die Uferböschung hinunter kletterten, konnten der Person nicht mehr helfen. Die gleichzeitig alarmierte Ärztin, die bei den Testungen im Einsatz war und auch zufällig Notärztin war, konnte leider nur mehr den Tod der Person feststellen. Die Bergung der Person wurde von der FF Landeck übernommen. Überwacht und gesichert wurden sämtliche Arbeiten am Wasser von der Wasserrettung Landeck. Die **geplante 8. Sitzung des SG Wasserdienst**, die im EZLA stattfinden hätte sollen, wurde auf den 14. April 2021 verschoben.

Über TEAMS haben mehrere interne Sitzungen stattgefunden.

Die **Planungen** für die Zeit nach „Corona" laufen auf vollen Touren, so wird beispielsweise der Wildwassertag voraussichtlich am 22. Mai 2021 stattfinden, sofern es die Beschränkungen zulassen.

Gut Heil!

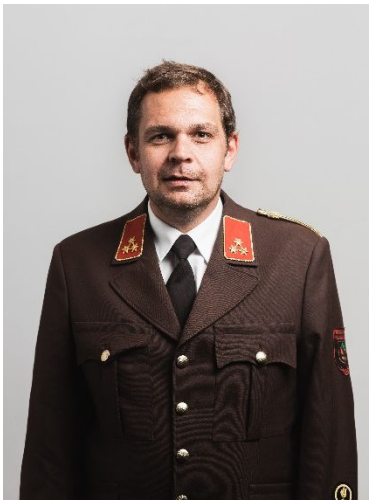
SB HV Matthias Probst.





Fotos: BFI Thomas Greuter 2020

NEUE ABSCHNITTSKOMMANDANTEN IN DEN ABSCHNITTEN „TALBODEN LANDECK“ UND „PAZNAUN



Neuer Abschnittskommandant
Abschnitt „Talboden Landeck“
ABI Christian Mayer

Am **30. Oktober 2020** kam es im **Abschnitt „Talboden Landeck“** zu einem **Führungswechsel**. **AK Heinz Haim** musste aus Altersgründen seine Funktion zurücklegen.

Aufgrund der verschärften Coronamaßnahmen war es nicht möglich eine Präsenzwahl abzuhalten. Daher hat der BFV Landeck beschlossen, diese in Form einer Briefwahl via Online-Übertragung an alle Delegierten der jeweiligen Feuerwehren durchzuführen. Dieses neue Format einer AK-Wahl fand bei allen Beteiligten große Zustimmung. Die für eine Wahl vorgeschriebene Geheimhaltung, Transparenz und Freiheit konnte somit gewährleistet werden.

Das Ergebnis der AK Wahl stand nach einem Wahldurchgang fest.

Abgegebene Stimmen: 43
Gültige Stimmen: 41 für den Vorschlag Christian Mayer
Ungültige Stimmen: 2



Neuer Abschnittskommandant
Abschnitt „Paznaun“
ABI Werner Kleinhans

Auch im **Abschnitt „Paznaun“** musste **AK Herbert Jehle** seine Funktion aus Altersgründen zurücklegen. Die erforderliche Wahl wurde am **12. Dezember 2020** durchgeführt. Als Wahllokal diente der Sitzungssaal der Raiffeisenbank Paznaun in Kappl. Auch hier gaben coronabedingt alle Delegierten ihre Stimme in Form einer Briefwahl ab. Zur Wahrung der Transparenz erfolgt wiederum eine Online-Übertragung an die beteiligten Feuerwehren.

Nach zwei Wahldurchgängen stand folgendes Ergebnis fest:

Abgegebene Stimmen: 32
Gültige Stimmen: 23 für den Vorschlag Werner Kleinhans
9 für den Vorschlag Bernhard Spiss

Die BFV Landeck gratuliert beiden gewählten Funktionären und freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.





Ernennung zum
Abschnittsbrandinspektor
durch LFK Peter Hölzl
(Werner Kleinhans und Christian Mayer)



Am **29. Jänner 2020** feierte unser Bezirkskassier Günter Zangerle seinen **60igsten Geburtstag.**

UNSER JUBILAR GÜNTER

(60igster Geburtstag)

BFK Hermann Wolf, BFKSTV Hubert Senn, BFI Thomas Greuter und BV Dietmar Weiskopf durften Günter zuhause die besten Glückwünsche des BFV Landeck überbringen.

Kulinarisch verwöhnt mit einer guten Jause konnten wir einen geselligen und lustigen Abend verbringen, und stießen mit dem einen oder anderen Gläschen auf unser Günter an.

Lieber Günter, vielen Dank für deine jahrelange vorbildliche Arbeit im BFV Landeck, bleib gesund und schau auf dich, damit wir noch lange als Kassier auf dich zählen können.

Unser Dank gilt auch ganz besonders seiner Gattin Andrea, die uns an diesem Abend hervorragend versorgt hat.

BV Dietmar Weiskopf

LIEBER HEINZ, LIEBER HERBERT – VIELEN, VIELEN DANK!!

Es ist uns ein Anliegen und eine große Ehre euch **Danke** zu sagen

… für jahrelange Führungstätigkeiten im BFV Landeck

… für viele unermüdliche und selbstverständliche Stunden im Dienste der Allgemeinheit

… für eure wertvolle Arbeit im Bereich der Ausbildung und des Bewerbswesens

… für die konstruktiven Beiträge und vorbildliche Zusammenarbeit im Bezirksausschuss

… für die laufende und empathische Unterstützung der euch anvertrauten Feuerwehren

… für eine unvergessliche Kameradschaft, mit vielen lustigen und geselligen Stunden

… für euer kompetentes Fachwissen, das vielen unserer Mitgliedern zu Gute kam

… für euer Herzlichkeit, euer Engagement, eure Sympathie und eure Menschlichkeit

… für eure Verlässlichkeit und Integrität

Leider schreibt das LFG vor, dass man mit Erreichen eines bestimmten Alters eine führende Funktion im Feuerwehrwesen nicht mehr ausüben darf, daher mussten sich unsere beiden Kameraden aus dem aktiven Feuerwehrdienst zurückziehen. Wir zählen aber nach wie vor auf euer fundiertes und kompetentes „Kow-how“, mit dem ihr hoffentlich weiterhin im Rahmen eurer Möglichkeiten dem Feuerwehrwesen zur Verfügung steht.

Lieber Heinz, lieber Herbert ihr seid jederzeit herzlich eingeladen zu einem netten Gespräch, einer guten Diskussion oder einfach nur „so“ auf ein Gläschen im Bezirksbüro vorbeizuschauen. Vielen Dank nochmals!

Das Bezirkskommando des BFV Landeck

Unsere beiden AK’s a. D. können auf eine imposante Feuerwehrkarriere zurückblicken:



AK a. D. ABI Heinz Haim

Eintrittsdatum	1.2.1971
Kommandant-Stv.	1988 – 2003
Kommandant	2003 – 2018
Abschnittskdt.	2013 – 2020
Bezirksbewerter	2014 – 2020

Verdienstzeichen ÖBFV Stufe III
Verdienstzeichen LFV Tirol Stufe IV - Bronze
Verdienstmedaille des Landes Tirol
Verdienstzeichen BFV Stufe I – Gold



AK a. D. ABI Herbert Jehle

Eintrittsdatum	17.12.1972
Kommandant	1983 – 2017
Abschnittskdt.	2003 – 2020
Bewerter TLP	2003 – 2020
Bezirksbeauftr. EDV	2013 – 2020

Verdienstzeichen ÖBFV Stufe III
Verdienstzeichen LFV Tirol Stufe IV - Bronze
Verdienstmedaille des Landes Tirol
Verdienstzeichen LFV Stufe III - Silber

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IM BEZIRKS-FEUERWEHRVERBAND LANDECK UNTER „www.bfv-landeck.at“

Die Öffentlichkeitsarbeit hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen, so auch bei den Feuerwehren. Ob man will oder nicht, im Grunde betreibt man immer Öffentlichkeitsarbeit.

Unter dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ möchten wir die Öffentlichkeit objektiv und umfassend über die vielfältigen Aufgaben und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes, sowie des Bezirks-Feuerwehrverbandes informieren.

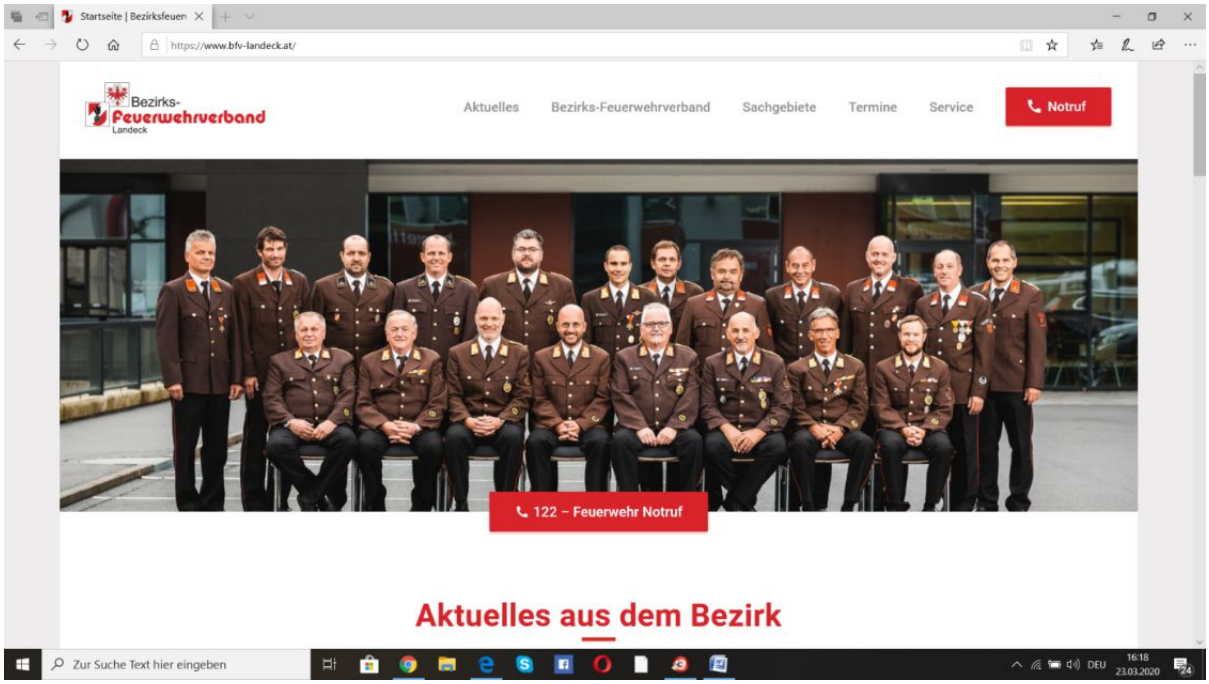
Die Öffentlichkeitsarbeit umfasst die Pressebetreuung bei Großschadensereignissen, dokumentiert Einsätze, Übungen, Veranstaltungen und Tätigkeiten in Wort und Bild und sorgt für eine umfassende Berichterstattung in den Medien.

Wichtiger Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit ist ohne Zweifel die Homepage des BFV Landeck. Auf **www.bfv-landeck.at** werden laufend die aktuellen Informationen über die Feuerwehren des Bezirkes und die Tätigkeiten des BFV Landeck veröffentlicht.

Eine Homepage lebt von der Aktualität und der umfassenden Berichterstattung. Wir sind bestrebt in unseren Beiträgen die Leistungen und den vorbildlichen Einsatz der Feuerwehren für die Öffentlichkeit widerzuspiegeln. Das kann uns schlussendlich nur dann gelingen, wenn uns möglichst viele Informationen von den Feuerwehren unseres Bezirkes zur Verfügung stehen.

Daher an dieser Stelle der Appell an die Feuerwehren des Bezirkes Landeck, uns Berichte samt Fotomaterial über Einsätze, Übungen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen und sonstige interessante Tätigkeiten zukommen zu lassen.

Vielen Dank.
BV Günter Zangerle



EINDRÜCKE AUS DEM FEUERWEHRJAHR 2020



Fahrzeugabsturz Hohlenegg, Ried, 5. Februar 2020



Verkehrsunfall Reschen-Bundesstraße B180, 14. Februar 2020



Brand Mehrfamilienhaus in Prutz, 23. Februar 2020



Brand Wiese Fliess, 29. Februar 2020



Verkehrsunfall Reschen-Bundesstraße B180, 15. April 2020



Brand Gewerbe GKI Fensterstollen in Prutz, 3. Mai 2020



Fahrzeugabsturz in Prutz, 16. Mai 2020



Brand Einfamilienhaus in Schönwies, 16. Mai 2020



Waldbrand in Fließ, 3. Juni 2020



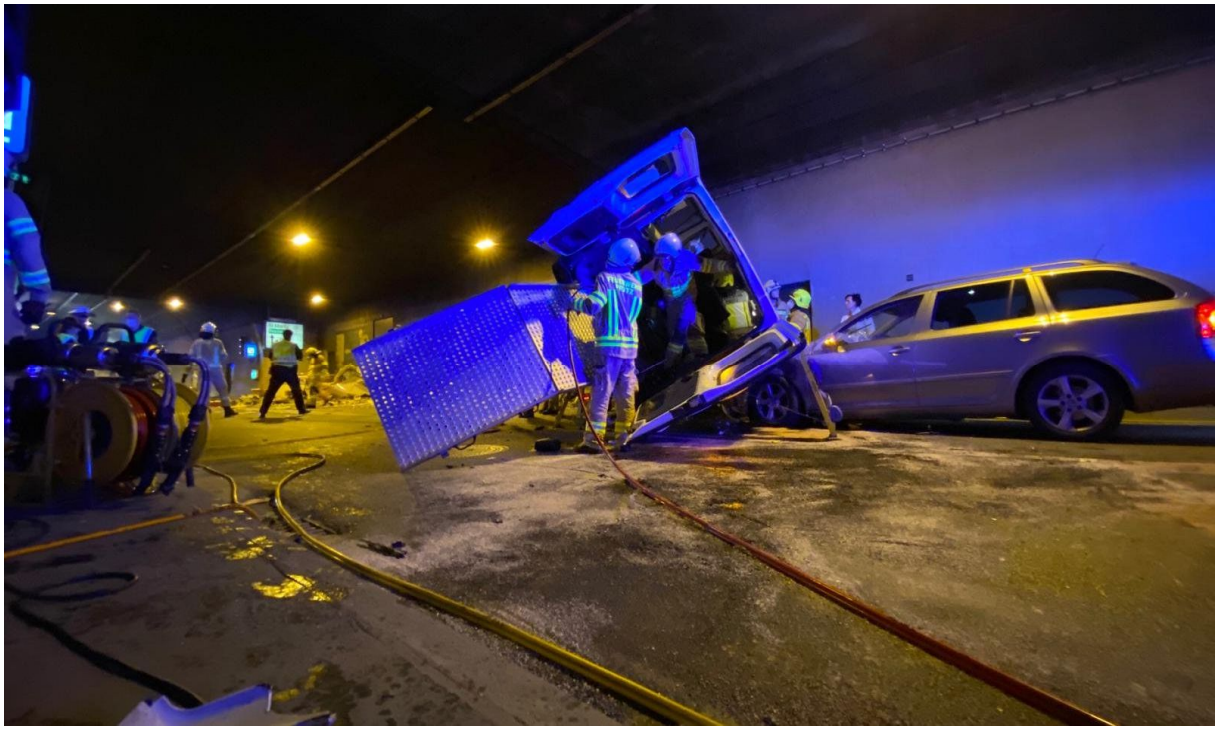
Wohnwagenbrand in Faggen, 2. Juli 2020



Rauchentwicklung in einem Hotel in Pettneu, 8. Juli 2020



Explosion Gasflasche in Fiss, 14. Juli 2020



Verkehrsunfall Landecker Tunnel, 26. Juli 2020



Verkehrsunfall im Bereich Kraftwerk Wiesberg, 14. August 2020





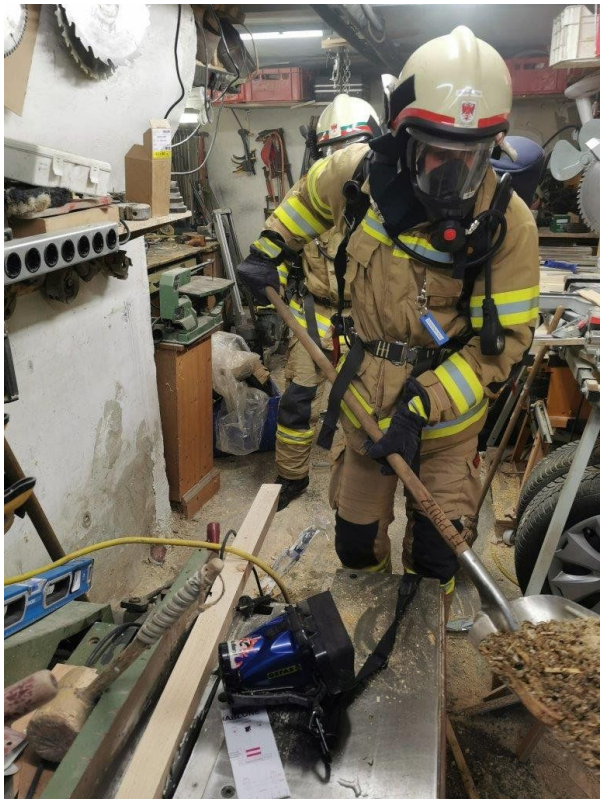
Brand Volksschule in Kappl, 7. August 2020



Murenabgang im Kaunertal, 22. August 2020



Fahrzeugbergung in Ladis, 6. September 2020



Brand Garage in Prutz, 21. September 2020



Brand in Tiefgarage in Fiss, 18. Oktober 2020



Küchenbrand in Pfunds, 9. November 2020

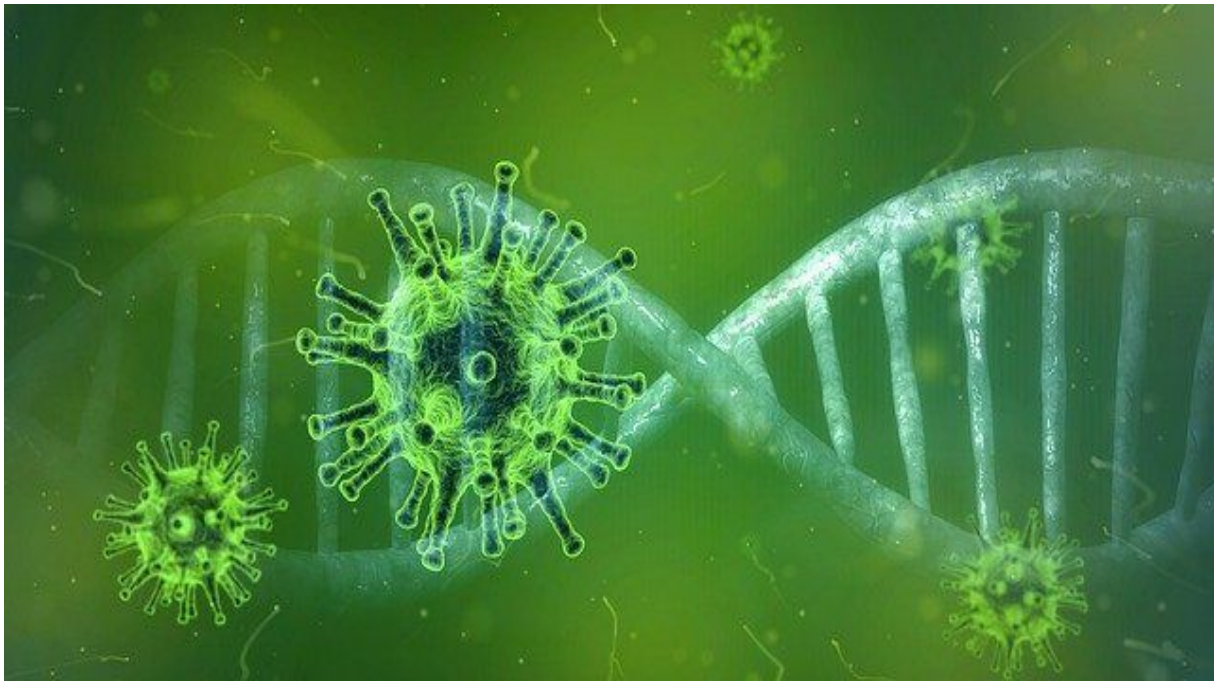




Wohnungsbrand in Prutz, 29. November 2020



Unfall im Landecker Tunnel, 6. Dezember 2020



Ein ständiger Begleiter im Feuerwehrjahr 2020 – Die „Corona Dienstanweisungen“

ZUM GEDENKEN



AN UNSERE VERSTORBENEN

KAMERADEN